

Es sprach David der Son Isai.

Wie demütiglich fehet er an. Rhümet
nicht seine beschneittung noch heilige
keit / auch nicht sein Königreich / Sondern
schlecht. Der son Isai / schemet sich nicht sei
nes geringen geschlechts / das er ein schaff
hirte gewesen ist. Ja das viel mehr ist / er bes
kennet seine geburt / da er vol sunden vnd des
tods werd / her komen ist / wie alle menschen /
denn er wil von andern sachen reden / die so
hoch sind / da kein adel noch heiligkeit nutze
zu ist / vnd keine elende / weder sunde noch
tod / schaden sol.

Es sprach der Man der versi chert ist / von dem Messia des Gottes Jacob / Lieb lich mit Psalmen Israel.

Da feret er heraus vnd rhümet sich vber
alle masse hoch / doch mit warheit / on
allen hohmut. Die ist David ein ander
man denn Isai Son. Das hat er nicht von
seiner geburt geerbet / noch von seinem Vater
gelernet / noch durch sein Königliche gewalt
oder